

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:
0195/2023**Datum:**
12.04.2023

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

VB 5/S Dezentraler Steuerungsdienst

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling
48 Fachbereich Bildung
65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Betreff:

Berichterstattung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) 1. und 2. Kapitel

Beratungsfolge:

20.04.2023 Bezirksvertretung Haspe
20.04.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg
26.04.2023 Bezirksvertretung Hagen-Nord
26.04.2023 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
27.04.2023 Haupt- und Finanzausschuss
04.05.2023 Schulausschuss
10.05.2023 Infrastruktur- und Bauausschuss
11.05.2023 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die in der Begründung zu dieser Vorlage aufgeführten Änderungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes 1. und 2. Kapitel.

Die notwendigen Planungs- und Bauaufträge werden auftragsbezogen vergeben.

**Kurzfassung**

Es handelt sich um den Standardbericht zum KInvFG. Hier wird als finanzielle Auswirkung jeweils die Veränderung zum letzten Bericht dargestellt. Die Veränderungen der Maßnahmen führen im Vergleich zu der letzten Vorlage (DS 0949/2022 vom 10.11.2022) zu einer weiteren, jedoch marginalen Inanspruchnahme der Fördermittel (1.555 € mehr im 1. Kapitel bzw. 7.248 € mehr im 2. Kapitel), die Fördermittel sind jedoch noch nicht ausgeschöpft. Es verbleiben noch 137.141 € im 1. bzw. 7.248 € im 2. Kapitel. Die Auswirkungen sind rein konsumtiv.

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen hat im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG 1. und 2. Kapitel) verschiedene Baumaßnahmen beschlossen. Im Zuge der Realisierung der Maßnahmen wurde die Verwaltung beauftragt, kontinuierlich über die Entwicklung sowie über die Veränderungen zu berichten. Berichtet wird hiermit über die Veränderungen seit der letzten Vorlage zur Berichterstattung im Rat der Stadt Hagen am 10.11.2022 (Drucksache 0949/2022).

Aktuell sind weiterhin Verzögerungen bei vielen Maßnahmen erkennbar. Es gibt weiterhin Lieferschwierigkeiten bei vielen Materialien. Neben Holz und Dämmmaterialien sind auch weitere Baumaterialien betroffen. Der Materialengpass zeigt sich in längeren Lieferzeiten und fortwährend steigenden Materialpreisen. Die mangelnde Verfügbarkeit von Baustoffen wirkt sich erheblich auf die Auftragskalkulationen der Handwerker aus. Wegen längerer Wartezeiten für Material sind Fertigstellungstermine unkalkulierbar. Die Unternehmen in der Baubranche sind ausgelastet und verfügen kaum noch über freie Personalkapazitäten. Deshalb sind die Angebote für Bauleistungen rückläufig und die Angebotspreise steigen erheblich. So gehen auf Ausschreibungen oft nur wenige Angebote mit deutlich höheren Preisen als im Vorjahr ein. Hierdurch müssen die Gesamtkosten der Maßnahmen entsprechend in der Hochrechnung erhöht werden.

Durch die Folgen der Hochwasserkatastrophe in Hagen bleibt die termingerechte Umsetzung sämtlicher Maßnahmen des KInvFG weiterhin gefährdet. Durch die Beseitigung der Hochwasserschäden an ca. 65 Gebäuden kam und kommt es weiterhin zu Engpässen im Personaleinsatz, was zu weiteren Verschiebungen von Fertigstellungsterminen einzelner Förderprojekte führt.

Zusätzlich ist aufgrund des Ukrainekrieges und der damit einhergehenden weltweiten Störung von Lieferketten sowie einer zunehmenden Energieverknappung in Deutschland mit weiteren erheblichen Engpässen und Preissteigerungen bei Materialien und Bauleistungen zu rechnen. Die zwischenzeitlich fertiggestellten Baumaßnahmen waren hiervon nicht mehr betroffen.

Die Endtermine der Förderzeiträume (Fristen für bauliche Fertigstellung und Abnahme) sind der 31.12.2023 für das 1. Kapitel und der 31.12.2025 für das 2. Kapitel.



1. Veränderungen KInvFG 1. Kapitel

Nach der Berichterstattung im Rat der Stadt am 10.11.2022 haben sich folgende beschlussrelevante Änderungen ergeben:

Bezirk Mitte

Turnhalle Fichte Gymnasium – Erneuerung der Beleuchtung

Die Maßnahme wurde mit 105.333 € geringfügig unter der Hochrechnung von 115.500 € fertiggestellt.

Turnhalle Fichte Gymnasium – Fenstersanierung

Die Fenstersanierung mit geplanten Kosten in Höhe von 161.000 € kann mangels Personalkapazitäten erst im Laufe des Jahres 2023 durchgeführt werden.

Sporthalle Dahmsheide – Erneuerung der RLT-Anlage

Die geplanten Kosten sind wegen allgemeinen Preissteigerungen um 10.000 € auf 200.000 € erhöht worden.

Bezirk Haspe

Kindertagesstätte Am Gosekolk – Fassaden- und Dachsanierung

Die Maßnahme wurde mit 233.535,64 € unter dem Planansatz von 310.000 € fertiggestellt.

Hauptschule Ernst Eversbusch – Erneuerung Heizkessel und MSR-Technik

Aufgrund höherer Aufwendungen bei der MSR-Technik erhöhen sich die Gesamtkosten von 55.000 € auf 63.000 €

Bezirk Hohenlimburg

Feuerwache Ost – Erneuerung Blockheizkraftwerk

Die Kosten der Maßnahme erhöhen sich von 190.000 € auf 240.000 € aufgrund des Submissionsergebnisses des Kraftwerkes.

Gymnasium Hohenlimburg – Fassadenerneuerung

Die Maßnahme wurde mit 145.025 € unter dem Planansatz von 150.000 € fertiggestellt.

Kanuzentrum – Erneuerung der Heizungsanlage

Da die Unterhaltung eines Kanuzentrums als nicht zwingend notwendige Daseinsvorsorge seitens der Bezirksregierung angesehen wurde, konnte die neue Heizungsanlage nur – ohne Förderung – im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung durchgeführt werden.

Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg – Erneuerung Heizungskessel

Die Maßnahme wurde mit 45.366 € unter der Hochrechnung von 50.000 € fertiggestellt.



Bezirk Eilpe

Gesamtschule Eilpe – Sanierung Heizungskessel

Die Maßnahme wurde mit 112.322 € unter der Hochrechnung von 125.000 € fertiggestellt.

Gesamtschule Eilpe – Windfang

Wegen Kostensteigerungen und Zusatzaufwendungen beim Einbau erhöhten sich die Kosten von 10.000 € nach Fertigstellung nunmehr auf abgerechnete 13.561 €.

2. Veränderungen KInvFG 2. Kapitel

Nach der Berichterstattung im Rat der Stadt am 10. November 2022 haben sich folgende beschlussrelevante Änderungen ergeben:

Bezirk Mitte

Grundschule Kuhlerkamp – Erneuerung der Brandwarn- und Alarmierungsanlage

Aufgrund des höheren Ausschreibungsergebnisses erhöhen sich die Gesamtkosten von 160.000 € auf 180.000 €

Bezirk Haspe

Realschule Haspe – Sanierung der Toilettenanlagen

Die Maßnahme wurde mit 529.370 € unter der Hochrechnung von 545.000 € fertiggestellt.

Grundschule Friedrich Harkort - Fenster-, Fassaden- und Dachsanierung, Heizungsleitungssystem und Elektrosanierung/WLAN-Netz

Die drei zusammenhängenden Maßnahmen in Höhe von insgesamt 4.245.000 € können mangels fehlender Personalkapazitäten (massive Personaldefizite im Bereich der Haustechnik) momentan nicht begonnen werden und werden im zeitlichen Vorlauf verschoben.

Turnhalle Grundschule Geweke – Erneuerung der RLT-Anlage und MSR-Technik

Die Maßnahme wird sich in der Umsetzung mangels Personalkapazitäten um ein Jahr von 2023 auf 2024 verschieben.

Gymnasium Christian Rohlf's – Dachsanierung

Durch die konjunkturelle Entwicklung ergibt sich eine Kostensteigerung von 360.000 € auf 510.000 €.

Gesamtschule Haspe – Sanierung des Deckenbereiches und NW-Räume

Die beiden Sanierungsmaßnahmen können mangels Personalkapazitäten erst in 2024 durchgeführt werden.

***Bezirk Hohenlimburg***Turnhalle Grundschule Heideschule – Sanierung der Duschräume

Die Maßnahme wurde mit 171.491 € unter der Hochrechnung von 200.000 € fertiggestellt.

Turnhalle Gymnasium Hohenlimburg – Erneuerung der Trennwandvorhänge

Die Maßnahme wurde mit 65.231 € unter dem Planwert von 110.000 € fertiggestellt.

Grundschule Wesselbach – Sanierung der Fenster

Die Maßnahme wurde mit 221.933 € unter dem Planwert von 289.000 € fertiggestellt.

Realschule Hohenlimburg – Dachsanierung

Die Maßnahme wurde mit 239.290 € unter dem Planwert von 300.000 € schlussgerechnet.

Turnhalle Realschule Hohenlimburg – Sanierung Duschräume

Die Kosten der Maßnahmen erhöhen sich von 110.000 € auf 265.000 €. Die Gründe liegen in den zusätzlichen zu erneuernden Grund- und Versorgungsleitungen einschl. Fachplanung, Erneuerung des Warmwasserboilers, zusätzlichen Elektroarbeiten, Austausch der Zugangstüren zu den Duschräumen und den allgemeinen Preissteigerungen.

Berufskolleg Kaufm. Schule II, Gasstr. – Sanierung Fassade und Fenster einschl. Sonnen-/Hitze- u. Blendschutz

Die Maßnahme reduziert sich aufgrund eines guten Ausschreibungsergebnisses in der Hochrechnung von 932.000 € auf ca. 800.000 €.

Berufskolleg Kaufm. Schule II – Erneuerung der Heizungsanlage (2.+ 3. BA)

Im Anschluss an die Erneuerung des Wärmeerzeugers wird die Sanierung des Rohrleitungssystems und der Heizkörper zeitlich beginnend ab 2023 durchgeführt. Die Kosten des 3. BA werden um 205.000 € auf 395.000 € reduziert.

Grundschule Berchum-Garenfeld – Sanitärsanierung und Erneuerung der Fenster/Fassade

Die beiden Maßnahmen in Höhe von 100.000 € können aufgrund von Mehrkosten bei anderen Maßnahmen zunächst nicht durchgeführt werden. Sie werden als Reservemaßnahmen geführt.

Bezirk NordGes. Fr. Steinhoff – Brandschutzmaßnahmen

Die Kosten erhöhen sich aufgrund noch erforderlicher Abschottungsmaßnahmen im Obergeschoss von 510.000 auf 590.000 €

3. Allgemeines

Zur Information für die Mitglieder des Rates sind die Gesamtmaßnahmenlisten aller Maßnahmen für das 1. sowie für das 2. Kapitel als Anlage beigefügt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

Im Rahmen des Berichtswesens zum KlnvFG wird als finanzielle Auswirkung jeweils die Veränderung zum letzten Bericht dargestellt worden. Für den aktuellen Bericht stellt sich diese wie folgt dar (Alle Angaben in €):

		1. Kapitel	2. Kapitel
Gesamtsumme lt. Bescheid		20.934.887	20.023.488
Stand 10.11.2022	Summe der Maßn	20.796.191	20.013.288
(DS 0949/2022)	Diff zu Bescheid	138.696	10.200
Stand 20.03.2023	Summe der Maßn	20.797.746	20.020.536
(DS 0195/2023)	Diff zu Bescheid	137.141	2.952
Veränderung zum 10.11.2022		1.555	7.248

Die oben dargestellten Veränderungen der Maßnahmen führen im Vergleich zu der letzten Vorlage (DS 0949/2022 vom 10.11.2022) zu einer geringfügigen weiteren Inanspruchnahme der Fördermittel (1.555 € im 1. Kapitel bzw. 7.248 € im 2. Kapitel). Die Fördermittel sind jedoch nicht ausgeschöpft. Es verbleiben noch 137.141 € im 1. bzw. 2.952 € im 2. Kapitel.

1. Auswirkungen auf den Haushalt

Kurzbeschreibung:

Änderungen von Maßnahmen aus dem Förderprogramm nach dem KlnvFG, 1. Kapitel

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1130	Bezeichnung:				
Auftrag:		Bezeichnung:				
Kostenstelle:	diverse	Bezeichnung:	Objektkostenstellen			
Kostenart:	414102	Bezeichnung:	Zuweisung vom Land Erträge KInvFG			
	521502	Bezeichnung:	Bauunterhaltung Einzelmaßn. KInvFG			
	Kostenart	2023	2024	2025	2026	2027
Ertrag (-)	4nnnnn	-1.399,50				
Aufwand (+)	5nnnnn	1.555,00				
Eigenanteil		155.50				

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

Änderungen von Maßnahmen aus dem Förderprogramm nach dem KlnvFG, 2. Kapitel



1.2 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1130	Bezeichnung:				
Auftrag:		Bezeichnung:				
Kostenstelle:	diverse	Bezeichnung:	Objektkostenstellen			
Kostenart:	414102	Bezeichnung:	Zuweisung vom Land Erträge KInvFG			
	521502	Bezeichnung:	Bauunterhaltung Einzelmaßn. KInvFG			
	Kostenart	2023	2024	2025	2026	2027
Ertrag (-)	4nnnnn	-6.523,20				
Aufwand (+)	5nnnnn	7.248,00				
Eigenanteil		724.80				

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

Die Finanzierung von Verschiebungen und Kostensteigerungen wird durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Förderprogramms in der Einplanung in den Haushalt 2023 ff. sichergestellt. Wegen der starken Preisschwankungen, denen die Maßnahmen im Laufe der Realisierung weiter unterliegen wird empfohlen, dies zunächst nicht im Haushalt abzubilden und den weiteren Verlauf der Maßnahmen abzuwarten.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. i. V. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 8

Drucksachennummer:
0195/2023

Datum:
12.04.2023

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
